

Tittlinger CSU hofft auf Zusammenhalt

Unrecht, Artmann und Grubmüller gewählt

Tittling. Im CSU-Ortsverband fanden die turnusmäßigen Neuwahlen statt. Alter und neuer Orts-Chef ist Harry Unrecht.

Zum Thema Asylunterkunft versicherte Harry Unrecht, dass es derzeit noch keine konkreten Planungen der Regierung für den Ort gebe. Tittling werde als Mittelzentrum aber seinen Beitrag leisten. Dass man eine gewisse Willkommens- und Helferstruktur bereitstellen werde, wie es auch in anderen Gemeinden üblich ist, sei eine Selbstverständlichkeit. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sind in Tittling zwei Objekte von der Regierung ins Gespräch gebracht worden. Ein drittes Vorhaben wurde von der Regierung abgelehnt. „Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir zusammenhelfen. Es geht um den Zusammenhalt im Ort und Hilfe für Menschen, die Zuflucht in unserer Heimat suchen“, betonte der Vorsitzende. „Ich würde mich freuen, wenn wir wie viele andere Gemeinden auch ein guter Gastgeber für diese Menschen werden.“

Bezirksrat Josef Heisl gab einen Einblick in die Aufgaben der Bezirksregierung, die aktuelle Lage in Niederbayern und die derzeitige Situation im Bereich Asyl. Als Kreisvorsitzender der Jungen Union Passau Land berichtete er über die Aktivitäten im Kreisverband und teilte mit, dass er im Mai nicht mehr als Kreisvorsitzender kandidieren werde.

Als Stellvertreter wurde der scheidende JU-Chef Michael Grubmüller für seinen im vergangenen Jahr verstorbenen Vater Karl-Heinz Grubmüller gewählt.



Gedankenaustausch: Harry Unrecht (l.) und Bezirksrat Josef Heisl jun. – Foto: Grubmüller

Der ehemalige Bürgermeister Waldemar Bloch stellte sich nicht mehr als Beisitzer zur Wahl. Auf Vorschlag von Harry Unrecht wurde beschlossen, dass die CSU für den ehemaligen Bürgermeister bei der Gemeinde einen Antrag auf besondere Ehrung einreicht.

WAHLERGEBNIS

Für zwei Jahre gewählt: Vorsitzender Harry Unrecht, die Stellvertreter Josef Artmann und Michael Grubmüller, Schriftführerin Judith Donaubauer, Schatzmeisterin Karin Hautzinger. Beisitzer: Therese Kern, Simone Städele, Wolfgang Dorfmeister, Ingmar Hensel, Rainer Gaßler, Jürgen Pünner, Georg Schmalhofer jun., Pascal Hass (JU) und Konrad Baumeister (Senioren-Union). Kassenprüfer sind Herbert Stadler und Karlheinz Maier.

Vertreter für die Kreisdelegiertenversammlung sind: Harry Unrecht, Josef Artmann, Michael Grubmüller, Therese Kern, Gabi Weber, Rainer Gaßler, Ingmar Hensel und Pascal Hass; Ersatzdelegierte: Konrad Baumeister, Erich Kössl, Ramon Sulzinger, Georg Schmalhofer jun., Wolfgang Dorfmeister, Simone Städele, Jürgen Käser und Jürgen Pünner. – red